

## Wien, Haus-, Hof- und Staatsarchiv, Hs. R 41 (Böhm 338)

[CMD-A V] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften in Wien außerhalb der Österreichischen Nationalbibliothek bis zum Jahre 1600. Katalogbeschreibungen von Heidelinde Horninger und Franz Lackner. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 5). Wien 1981, 82.

82

Haus-, Hof- und Staatsarchiv

**145 Cod. „blau“ 311 (Böhm 952)** (Österreich), 1575/1581

**Haut Waldbeschreibung aller Gehültzt zw baiden Länndern nach der Ennß** (deutsch).

Papier, I, 236ff., 308 × 208, Schriftspiegel 195 × 120, 24—27 Zeilen, der ganze Codex von einer Hand. — Originalfoliierung. — Originaler Pergamentumschlag.

**DATIERUNG:** *Haut Waldbeschreibung Aller gehültzt zw baiden Länndern nach der Ennß 1575* (fol. I<sup>r</sup>, Beginn der Niederschrift). — *Beschehen unnd Geben Am Zwaiundzwainzigistenn Tag Apprillis Anno Im Ainvndachzigisten* (fol. 236<sup>v</sup>; mit Papiersiegel und Unterschrift).

Kein Besitzvermerk.

**LITERATUR:** Böhm 268.

Abb. 425

**146 Cod. „rot“ 41 (Böhm 338)** (Salzburg), um 934/935

**Erzbischöflicher Traditionscodex: Codex Odalberti** (lat.).

Pergament, III, 66ff., 220/227 × 180, 2 Haupthände (vgl. Chroust), Schriftspiegel 160/165 × 125/135, 23 Zeilen (bei Lage VI 21 Zeilen). — Initialmajuskel, Überschriften in Capitalis rustica. — Ledereinband mit Blinddruck vom Jahre 1863.

**DATIERUNG:** Nach den Untersuchungen Hauthalers dürfte der Codex wegen seiner im wesentlichen einheitlichen Anlage wohl erst gegen Ende der Regierungszeit des Erzbischofs Odalbert (923—935) angelegt worden sein, so daß man die Jahre 934/935 als Entstehungszeit in Betracht ziehen darf.

Keine alten Besitzvermerke.

**LITERATUR:** Böhm 119. — Chroust, Lief. VII, Taf. 9. — Hauthaler, Traditionscodices 65—71. — Hauthaler, Urkundenbuch 55—165.

Abb. 1, 2, 3

**147 Cod. „rot“ 42 (Böhm 339)** (Salzburg), 963—976  
nach 976

**Erzbischöflicher Traditionscodex: Codex Fridarici** (lat.).

Pergament, III, 12, III\*ff., Lage I: II<sup>4</sup>, 230 × 178/182, Schriftspiegel 155/165 × 130/140, 23 Zeilen, zum Teil auch größer, mehrere Hände; Lage II: (III—1)<sup>9</sup>, Schriftspiegel 150/155 × 110/130, 18 Zeilen, eine Hand bis fol. 10<sup>r</sup> einschließlich; fol. 10<sup>r</sup>—12<sup>r</sup> Nachträge von anderen Händen, darunter fol. 11<sup>r</sup> die sogenannte Hand O aus dem Codex Odalberti mit einer Tradition vom Jahre 925 oder 926. — Ledereinband mit Blinddruck aus dem Jahre 1863.

**DATIERUNG:** Die beiden Lagen mit dem Einzelblatt fol. 10 enthalten die Traditionen aus der Regierungszeit des Erzbischofs Friedrich I. (958—991). Nach Hauthalers und Chrousts Untersuchungen sind diese beiden Lagen folgendermaßen zu datieren:

Lage I: Da dieser Binio von mehreren Händen geschrieben ist und folglich eine annähernd gleichzeitige Eintragung angenommen werden darf und zudem die erst Tradition auf das Jahr 976 datiert ist, ist anzunehmen, daß dieser Binio nach 976 geschrieben worden ist.

## Wien, Haus-, Hof- und Staatsarchiv, Hs. R 41 (Böhm 338)

[CMD-A V] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften in Wien außerhalb der Österreichischen Nationalbibliothek bis zum Jahre 1600. Katalogbeschreibungen von Heidelinde Horninger und Franz Lackner. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 5). Wien 1981, Abb. 1.

IN NOMINE SC[RI]PTI INDIVIDUE TRINITATIS.  
 Tempore igitur Arnulfi ducis bavovuariorum.  
 Odabertus iuuauensis aucti[us] archi ep[iscop]i actus  
 & mores p[re]cessorum suorum. eiusdem sedis  
 scilicet archi ep[iscop]orum adsecutus. domorum di-  
 res sibi diuinitus collatas emeliorare studuit.  
 & augere committendo et conplacitando.  
 consultui quoq[ue] fidelium suorum. tam clericorum  
 quam laicorum assentiens. loca ubiq[ue] domibus  
 dii inopportuna. siue concambio. siue compla-  
 citatione superadditis inmensura territorius  
 utiam dictum est augmentata, p[ro]prie[ti]e composuit.  
 & in unum libellum p[re]capitulatum omnia p[re]acta  
 cartulis adfirmata testum iussit scribendo.

Abb. 1

HHStA, Cod. „rot“ 41 (Böhm 338), fol. 1<sup>v</sup> (Nr. 146) (Salzburg), um 934/935

## Wien, Haus-, Hof- und Staatsarchiv, Hs. R 41 (Böhm 338)

[CMD-A V] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften in Wien außerhalb der Österreichischen Nationalbibliothek bis zum Jahre 1600. Katalogbeschreibungen von Heidelinde Horninger und Franz Lackner. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 5). Wien 1981, Abb. 2.

uolo de fluiuo sala deriuato cū omnib. magnis  
 ac paruis iuste legitimeq; ad p̄dicta loca p̄  
 tinentib; sibi hereditario iure p̄ennit in ppn  
 & extem. Isti s̄ testes paures attracti.  
 Moimir com. Otachar. Diotmar. Ruodolf.  
 Rafoto. Adalpht. Heidfolc. Odalman.  
 Sigipht. Luuentipolch. Nuillihelm.  
 Kerhoh. Mūtagoumo. Engilscall. Odal  
 hart. Papo. Milo. Hiltolf. Pernhart.  
 Uuirwic. Hadamar.  
 Actū ad salzburgh. anno in carnatiōni 1000  
 xxv. ad missā scī rhodber.

Abb. 2

HHStA, Cod. „rot“ 41 (Böhm 338), fol. 38<sup>v</sup> (Nr. 146) (Salzburg), um 934/935

# Wien, Haus-, Hof- und Staatsarchiv, Hs. R 41 (Böhm 338)

[CMD-A V] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften in Wien außerhalb der Österreichischen Nationalbibliothek bis zum Jahre 1600. Katalogbeschreibungen von Heidelinde Horninger und Franz Lackner. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 5). Wien 1981, Abb. 3.

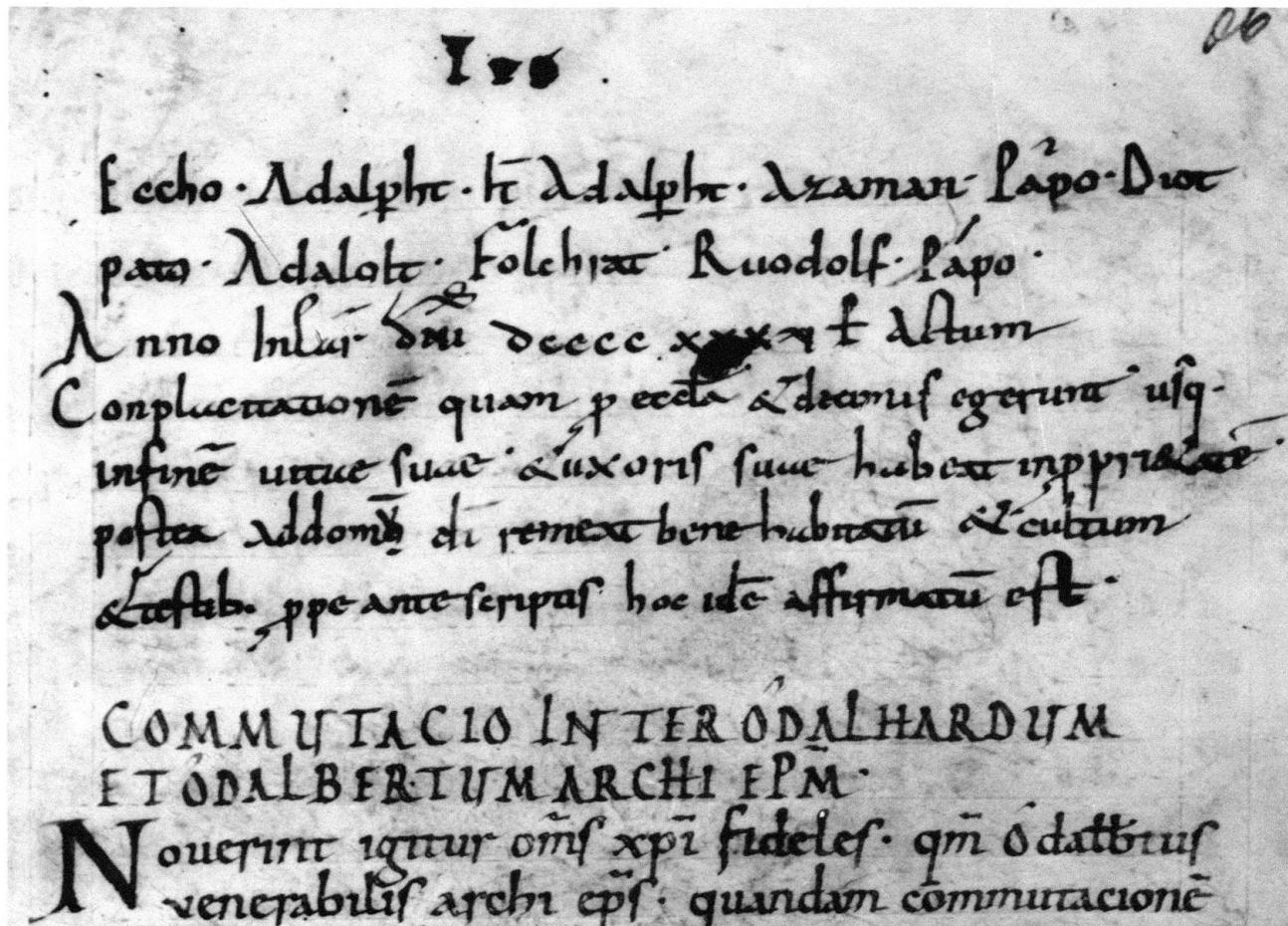


Abb. 3

HHStA, Cod. „rot“ 41 (Böhm 338), fol. 66<sup>r</sup> (Nr. 146) (Salzburg), um 934/935

**Wien, Haus-, Hof- und Staatsarchiv, Hs. R 41 (Böhm 338)**

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -  
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: [manuscripta.at/?ID=2814](https://manuscripta.at/?ID=2814)